



Dorfleben vitalisieren

Sicherung der dörflichen Infrastruktur und Versorgung

Dorftreff im ehemaligen Jugendheim Mötsch

(Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“)

Stadt Bitburg

- Einrichtung eines multifunktionalen Dorftreffs mit den Funktionsbereichen Küche, Dorftreff-Bistro und Regiomat (Kühl-Verkaufsautomat mit regionalen Produkten)

Die ländliche Region ist so stark wie ihre einzelnen Dörfer. Ein Mehrwert wird über lebendige und aktive Dörfer erzielt. Sie strahlen in die Region aus und sind durch eine hohe ehrenamtliche Bereitschaft geprägt. Stimmt die Lebensqualität, wächst auch häufig die Heimatverbundenheit.

Der Stadtteil Mötsch hat sich trotz seiner unmittelbaren Nähe zu Bitburg bis in die Gegenwart seine dörfliche Prägung und ländlichen Charakter bewahrt. Einen bedeutenden Beitrag hierzu hat das sehr rege Vereinsleben geleistet. Das ehemalige Jugendheim in Bitburg-Mötsch stellt seit jeher das Herz des Dorf- und Vereinslebens in Mötsch dar. Dies wird dadurch untermauert, dass im Zuge des Zukunfts-Checks Dorf und seiner breiten Bürgerbeteiligung dieses Vorhaben als eines der wichtigsten Zukunftsprojekte eingestuft wurde.

Eine Besonderheit, die bei den meisten Dorfgemeinschaftshäusern nicht umgesetzt ist, stellt die tägliche Öffnung des Hauses für die Bevölkerung dar. Durch die Lage des Hauses am Zubringerradweg zu den überregionalen Kylltal- und Nimstal-Radwegen sowie zum überörtlichen Josef-Schramm-Wanderweg des Eifelvereins wird auch logistischer Anlaufpunkt für Touristen geschaffen.



Fotos v. LAG-Geschäftsstelle: Dorfgemeinschaftshaus mit Regiomat im Außenbereich

Förderung durch:



Laufzeit: September 2018 – Oktober 2020

Kosten/Finanzierung: **Gesamtkosten** (brutto): 233.630,82 Euro

Förderung (60 %):

ELER-Mittel: 0,00 Euro

Landesmittel: 140.178,49 Euro

projektunabhängige Mittel: 0,00 Euro

Eigenmittel: 93.452,33 Euro

Aktueller
Umsetzungstand: Bewilligung am 12.09.2018
abgeschlossen: Oktober 2020